

# RS Vwgh 2005/3/9 2001/13/0189

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.2005

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
32/04 Steuern vom Umsatz

## Norm

ABGB §1175;  
BAO §191 Abs3;  
UStG 1972 §19 Abs1;  
UStG 1972 §2 Abs1;  
UStG 1994 §19 Abs1;  
UStG 1994 §2 Abs1;  
VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Hinsichtlich der Umsatzsteuer ist eine Gesellschaft nach bürgerlichem Recht ein eigenes, von ihren Gesellschaftern unabhängiges Steuersubjekt (Hinweis E 29. November 1994, 93/14/0150, VwSlg 6945 F/1994). Hinsichtlich der Umsatzsteuer kommt - anders als bei der einheitlichen und gesonderten Feststellung von Einkünften (vgl. § 191 Abs. 3 BAO) - betreffend Bescheide, die an eine Personenvereinigung gerichtet sind, den einzelnen Mitgliedern kein Beschwerderecht zu (Hinweis E 29. Juni 1995, 94/15/0103; E 29. Oktober 2003, 2000/13/0218).

## Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete Finanzverwaltung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2001130189.X01

## Im RIS seit

05.07.2005

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)